

Ungetrübt

Liebe Leserin, lieber Leser!

Betrübt nicht den Heiligen Geist! Diese ernste Aufforderung aus Epheser 4,30 ist ein wichtiger Grund, warum wir darauf achten sollen, dass unser Leben in Ordnung ist.

Denn Verfehlungen und Schuld beeinträchtigen Beziehungen: oft die zu anderen Menschen. Aber immer auch unsere Beziehung zu Gott, der uns liebt und möchte, dass es uns gut geht. Wenn wir Sünde in unserem Leben zulassen, dulden oder gar kultivieren, betrüben wir den Heiligen Geist und entfernen uns von unserem Vater im Himmel.

Wie schön, dass Gott uns durch Jesus Christus immer wieder die Möglichkeit gibt, umzukehren, seine Vergebung in Anspruch zu nehmen und erneut seine Nähe zu suchen. An dieses Privileg erinnert uns auch der Buß- und Bettag am 21. November – ein echter Feier-Tag, dem wir das Titelthema dieses Heilsarmee-Magazins widmen.

Ich wünsche mir, dass dieser Feiertag für uns alle ein Impuls ist, die Chance einer ungetrübten Beziehung mit Gott ganz neu zu nutzen.

Herzlich

Andreas W. Quiring | Redaktion



04

Kurz und gut

Termine, Meldungen und mehr

06

Rückblick: „Suchet in der Schrift!“

Ein Appell aus dem Jahr 1918

07

Der Muskel der Vergebung

Die Kolumne der Kommandeurin



08

TITELTHEMA

Buße

Anni Lindner erläutert, was Seele und Wohnung gemeinsam haben

12

Von Rittern, Läuferinnen und Kältestreifengängern

Die Heilsarmee in den Medien



13

Gemeinsam stark

Das WORTH-Programm der Heilsarmee in Kenia

14

Neues aus dem Territorium

Nachrichten und Berichte

17

Forum

Initiativen und Gebet

18

Jubiläen, Geburtstage, Besuche

Infos und Bekanntmachungen

19

Für Geist und Körper

Rätsel & Rezepte

19

Impressum

